



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Verwendung bezirksbezogener Mittel: Zuschussantrag der Werbegemeinschaft Hohenlimburg für das Quartiersmanagement

Beratungsfolge:

28.06.2017 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

dem Antragsteller _____

für die Maßnahme _____

gemäß Antrag vom _____

einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum _____ befristet. Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicherzustellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.

Begründung:

Siehe Anlage

Absender:

Werbegemeinschaft Hohenlimburg e.V.

Vorlage 0588/2017

Stadt Hagen
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3
58119 Hagen



Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller: Werbegemeinschaft Hohenlimburg

Maßnahme/ Gegenstand *: Quartiersmanagement (siehe Erläuterung in der Anlage)
(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern)

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den Gegenstand:

Gesamtkosten: 17.700 €

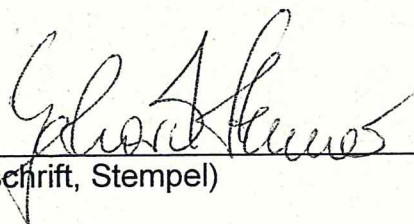
Eigenleistung: 1.000 €

Zuwendung Dritter: 10.700 €

Beantragter Zuschuss: 6.000 €

*** Hinweis:**

Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und diese bezirksbezogen durchgeführt werden.

Hagen, 19.6.2017 
(Ort, Datum, Unterschrift, Stempel)

Werbegemeinschaft Hohenlimburg e. V.
Postfach 5263
58102 Hagen

Werbegemeinschaft Hohenlimburg e. V. – Postfach 5263 – 58102 Hagen
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Zu Händen Hermann-Josef Voss
Freiheitstraße 3
58119 Hagen

05.06.2017

Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Quartiersmanagement im Jahr 2017

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Hermann-Josef Voss,
sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Hohenlimburg,

wir bedanken uns, dass sich die Bezirksvertretung Hohenlimburg mit dem Beschluss vom 13.04.2016 an den Kosten für das Quartiersmanagement für das Jahr 2016/2017 mit 6000 € beteiligt hat.

Frau Lea Zila hat am 28. Februar 2017 den Investoren des Projektes Bericht erstattet zu der bisherigen und zukünftigen Arbeit. Bei dem Treffen haben alle Anwesenden eine Fortführung des Quartiersmanagements als sinnvoll erachtet. Mit der Bitte sich erneut mit 6000 Euro an der Finanzierung des Quartiersmanagements zu beteiligen, richten wir den beigefügten Antrag, sowie eine Begründung und einen entsprechenden Finanzierungsplan für das Jahr 2017/2018 an Sie. Es konnten bereits weitere Investoren gewonnen werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. 

Begründung

Um das Image Hohenlimburgs und die Lebensqualität wieder zu stärken besteht akuter Handlungsbedarf. Stadtteilzentren müssen sich im Wettbewerb beweisen. Ein auf alle Generationen abgestimmtes Freizeit-, Gastronomie-, Waren- und Dienstleistungsangebot ist dabei bedeutend. So können Menschen sowie die damit verbundene Wirtschafts- und Arbeitskraft sowohl gehalten als auch angezogen werden. Daher dient das Quartiersmanagement – QuaLimBu dazu, die örtlichen Angebote und Stärken Hohenlimburgs aufzuzeigen. Ziel ist es, das Image zu verbessern und wieder mehr Menschen und Geschäfte in die Hohenlimburger Innenstadt zu locken. Zunächst liegt der Fokus von QuaLimBu auf dem Ausbau der Internetseite www.qualimbu.de, welche nach und nach Gastronomieangebote, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie Hinweise und Wissenswertes vorstellt. Ein weiterer Ansatzpunkt ist der Runde Tisch, welcher seit Februar 2017 einmal im Monat bei QuaLimBu stattfindet, um konkrete Problemstellungen in der Innenstadt anzugehen. Dieser besteht aus Vertretern der Bezirksvertretung Hohenlimburg, der Werbegemeinschaft Hohenlimburg e. V., der HAGENagentur Gesellschaft für Tourismus, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung sowie dem Quartiersmanagement. Themen sind unter anderem Spielmöglichkeiten für Kinder, die Reduzierung des Leerstandes durch Ansprache potentieller Mieter sowie die Wahrnehmung und Gestaltung der Innenstadt.

Die Quartiersmanagerin Lea Zila hat im ersten Jahr das Büro in der Freiheitstraße 40 eingerichtet und bezogen, eine Bestandsaufnahme der Hohenlimburger Innenstadt sowie ein Maßnahmenkonzept erstellt. Frau Lea Zila hat mit verschiedenen Akteuren in der Stadt sowie Raumsuchenden und Immobilieneigentümern / -verwaltern gesprochen. Das Projekt zeigt viele direkte und indirekte Erfolge. Seit Mitte 2016 gibt es in der Hohenlimburger Innenstadt 13 Neueröffnungen. Viele Akteure innerhalb und außerhalb der Stadt werden Aufmerksam, und das Interesse an der Hohenlimburger Innenstadt steigt. Der Grundgedanke ist, dass mit QuaLimBu Vernetzungsstrukturen aufgebaut werden und bürgerliches Engagement gebündelt wird. Das Quartiersmanagement ist Vermittler zwischen den verschiedenen Akteuren wie Politik, Verwaltung, Verbänden, Eigentümern und Bevölkerung. Haupt-Zielsetzung ist es, nachhaltige Strukturen aufzubauen, die das Quartier noch lebenswerter und lebendiger gestalten.

Finanzierungsplanung für das Geschäftsjahr 2017/2018

Die Finanzierungsplanung beruht auf den Kosten für das zweite Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018. Nachstehend sind alle Kosten erläutert und im Anschluss in Tabellenform dargestellt.

Arbeitsplatz

Für den Arbeitsplatz ergeben sich laufende Kosten, welche sich aus Raummiete und Nebenkosten, einem Internet- und Telefonvertrag sowie einem Handyvertrag zusammensetzen. Hinzu kommen Verbrauchsmaterialien wie Büromaterialien und Reinigungsmittel.

Marketingkosten

Um Hohenlimburg besser zu vermarkten sowie einen Überblick über die Stärken und Potentiale Hohenlimburgs zu geben aber auch, um das Quartiersmanagement vorzustellen und über dessen Tätigkeiten zu informieren, soll der Internetauftritt für die Hohenlimburger Innenstadt www.qualimbu.de ausgebaut werden. Ebenso sollen Plakate und Flyer professionell erstellt werden. Es entstehen Kosten für Grafikleistungen und Druck sowie die Internetseite.

Personal- und Organisationskosten

Die Personal- und Organisationskosten setzen sich zusammen aus dem Gehalt von Frau Lea Zila (Sozial-)Abgaben sowie Organisationskosten.

Übersicht zum Finanzierungsplan 2017/2018

| Position | Kosten |
|--|------------------------|
| Arbeitsplatz | 2350 € |
| Prospektständer | 300 € |
| laufende Kosten | |
| Handy, Telefon & Internet | (40 € / Monat) 480 € |
| Raumkosten | (110 € / Monat) 1320 € |
| Verbrauchsmaterial | 250 € |
| Marketingkosten | 2150 € |
| • (Laufende) Kosten Internetseite | 150 € |
| • Grafik- & Druckkosten (z.B.: Flyer, Plakate, Schaufenstergestaltung) | 1500 € |
| • Bildmaterial, Photograph | 500 € |
| Zwischensumme | 4500 € |
| Personal- und Organisationskosten | 13200 € |
| Gehalt | 10800 € |
| Abgaben und Organisationskosten | 2400 € |
| Summe | 17700 € |